

## Sanierungsgebiet Rathausblock

### 7. AG Gewerbe und Kultur

Dienstag, 05.04.2018 17.00 – 19.00 Uhr

Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11, Raum 2051

#### Protokoll

Version: 1.0 / Stand: 17.04.2018 / Ulrike Dannel, S.T.E.R.N. GmbH

Teilnehmer\*innen: siehe TN-Liste

<b>0. Protokoll, Tagesordnung, allgemeine Fragen und Anmerkungen</b>
<b>Protokoll</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zum Protokoll vom 20.03.2018 gibt es keine weiteren Anmerkungen. Das Protokoll wurde damit anerkannt und wird in dieser Form veröffentlicht.</li></ul>
<b>Hinweise zum Datenschutz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• S.T.E.R.N. informiert, dass aus Datenschutzgründen keine namentlichen Zuordnungen mehr in Protokollen erscheinen, wenn diese im Internet (Transparenzplattform <a href="http://www.berlin.de/rathausblock-fk/">http://www.berlin.de/rathausblock-fk/</a>) veröffentlicht werden. Alle Aufgaben und Verabredungen erscheinen am Ende des Protokolls, die namentliche Zuordnung erfolgt dann in der Mail an die AG-Mitglieder.</li><li>• Weiterhin stimmt die AG zu, dass die Sitzung für eine wissenschaftliche Arbeit per Diktiergerät aufgenommen wird. Dies kann auch zur Evaluation der Arbeit der AG herangezogen werden.</li></ul>
<b>1. Lernlabore Gewerbe und Kultur</b>
<b>Stand der Vorbereitungen und letzte zu klärende Fragen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die S.T.E.R.N. stellt den Stand der Vorbereitung dar: derzeit erfolgt das Briefing der Impulsgeber*innen, die Fragenkataloge wurden übermittelt und werden ausgefüllt, es gibt die Zustimmung zur Tonbandaufzeichnung der Veranstaltung.</li><li>• Die Plakate für die Lernlabore sind gedruckt und liegen zur Mitnahme und Weiterverteilung aus. Das Plakatieren und die Verteilung im Gebiet erfolgt am 10.04.2018.</li><li>• Eine Pressemitteilung des Bezirksamts wird erstellt.</li><li>• Frage aus der AG, wie die BVV eingeladen wird: Alle Fraktionen bekommen die Plakate als Einladung in ihre Postfächer im Rathaus.</li></ul>
<b>2. Bestand- und Bedarfsanalyse Gewerbe und Kultur</b>
<b>Vorstellung Arbeitsstand und erster Ergebnisse der Bestandsaufnahme (LB I + II)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• LOKATION:S hat die Erhebung sämtlicher gewerblicher Nutzungen im Sanierungsgebiet nahezu abgeschlossen.</li><li>• Die noch ausstehenden Erhebungen der Nutzungen auf dem Dragonerareal werden gegenwärtig im Zuge der Gespräche mit den ansässigen Mietern durchgeführt und im Anschluss mit in die Bestandsaufnahme und Analyse aufgenommen.</li></ul>

- Danach werden auch die vorgestellten Grafiken durch LOKATION:S noch angepasst und überarbeitet.

#### **Vorhergehensweise Stakeholderbefragung (LBIII)**

- Die Auswahl der Expert\*innen erfolgte auf Basis der Vorschläge der AG Gewerbe und Kultur.
- Die vorgeschlagenen Akteure und ihre Relevanz hinsichtlich der Fragestellung wurden ausführlich diskutiert, weitere geeignete Akteure wurden in die Liste mitaufgenommen.
- Abschließend wurden Institutionen und konkrete Ansprechpartner für die leitfadengestützte telefonische Befragung und den Expertenworkshop gemeinsam festgelegt.

#### **Besprechung des Fragebogens**

- Es wurde ein Entwurf des Fragebogens zur Befragung der Expert\*innen durch LOKATION:S vorgelegt und gemeinsam in der AG diskutiert.
- Die verschiedenen Änderungs- und Ergänzungswünsche werden von LOKATION:S zeitnah eingearbeitet und am Montag, den 09.04.2018 als überarbeitete Version an die AG Gewerbe und Kultur verschickt.
- Die AG Gewerbe und Kultur hat bis Mittwoch, den 18.04.2018 Zeit für die Durchsicht und ggf. Ergänzung des Fragebogens.
- Zum Ende der 16. KW wird der Fragebogen zusammen mit einem Anschreiben des Bezirksamts an die Expert\*innen verschickt. Anschließend erfolgt auf Grundlage des Fragebogens eine telefonische Befragung der Akteure in Form von Telefoninterviews durch LOKATION:S.

#### **Zeitplan und Abstimmung**

- Es wurde vereinbart, dass auf den im Angebot vorgesehenen gemeinsamen Workshop von AG Gewerbe und Kultur und AG Geschichte des Ortes verzichtet wird und die Zwischenpräsentation für den Austausch genutzt wird. Der eingesparte Zeitaufwand steht somit für das aufwändigere Vorgehen bei der Expertenbefragung zur Verfügung.
- Vorschlag zu Fachgespräch zwischen Stadträten WiOrdSchulSp und BauPlanFM
- Der Termin für den Expert\*innenworkshop wird zeitnah festgelegt.

#### **Auswahl der Expert\*innen (schriftliche Befragung)**

- **Gewerbebereich:**
  - Kfz-Innung
  - Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmensverein e.V. (FKU)
- **Kulturbereich:**
  - Club Commission
  - Atelierbeauftragter & Leiter des Ateliersbüros im Kulturwerk des bbk Berlin
  - Musicboard, Kreativ Kultur Berlin / Kulturprojekte Berlin
  - HAU – Hebbel am Ufer
  - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg (FB Kultur und Geschichte)

#### **Auswahl der Expert\*innen (Expertenworkshops)**

- Institutionen:
  - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg (FB Stadtplanung)
  - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg (OE Wirtschaftsförderung)
  - Ausschuss für Wirtschaft und Ordnung der BVV
  - Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen der BVV
  - AK1 des BBWA
  - Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
  - Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
  - IHK Berlin
  - Handwerkskammer Berlin
  - Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

## Termine, Sonstiges und nächste Handlungsschritte

### Termine

- Nächstes Treffen der AG Gewerbe und Kultur (Kiezraum)
  - Do 03.05.2018, 17-19 Uhr: Workshop zur Befragung der Nachbarschaft → AG-Teilnehmer\*innen plus weitere Interessierte

### Verabredungen

- Plakate Lernlabor für Gewerbetreibende weitergeben: 15 Stück
- Weitere Plakate bei Herrn Matthes zur Abholung ab dem 10.4.
- Plakatieren rund um den Rathausblock ab dem 10.4.
- Einladungen für Lernlabor an WiFö, Stadtrat, BVV-Ausschüsse, HWK
- Fragebogens zur Befragung der Expert\*innen per Mail an AG, Rückmeldung bis 18.4.

### Anlagen:

- Präsentation Arbeitsstand Bestand- und Bedarfsanalyse Gewerbe und Kultur, LOKATION:S



## **Abstimmung**

## **AG Gewerbe und Kultur am 5. April 2018**

**BESTANDSERHEBUNG UND BEDARFSANALYSE VON/FÜR GEWERBE-UND  
KULTURBETRIEBE(N) IM RATHAUSBOCK**

LOKATION:S

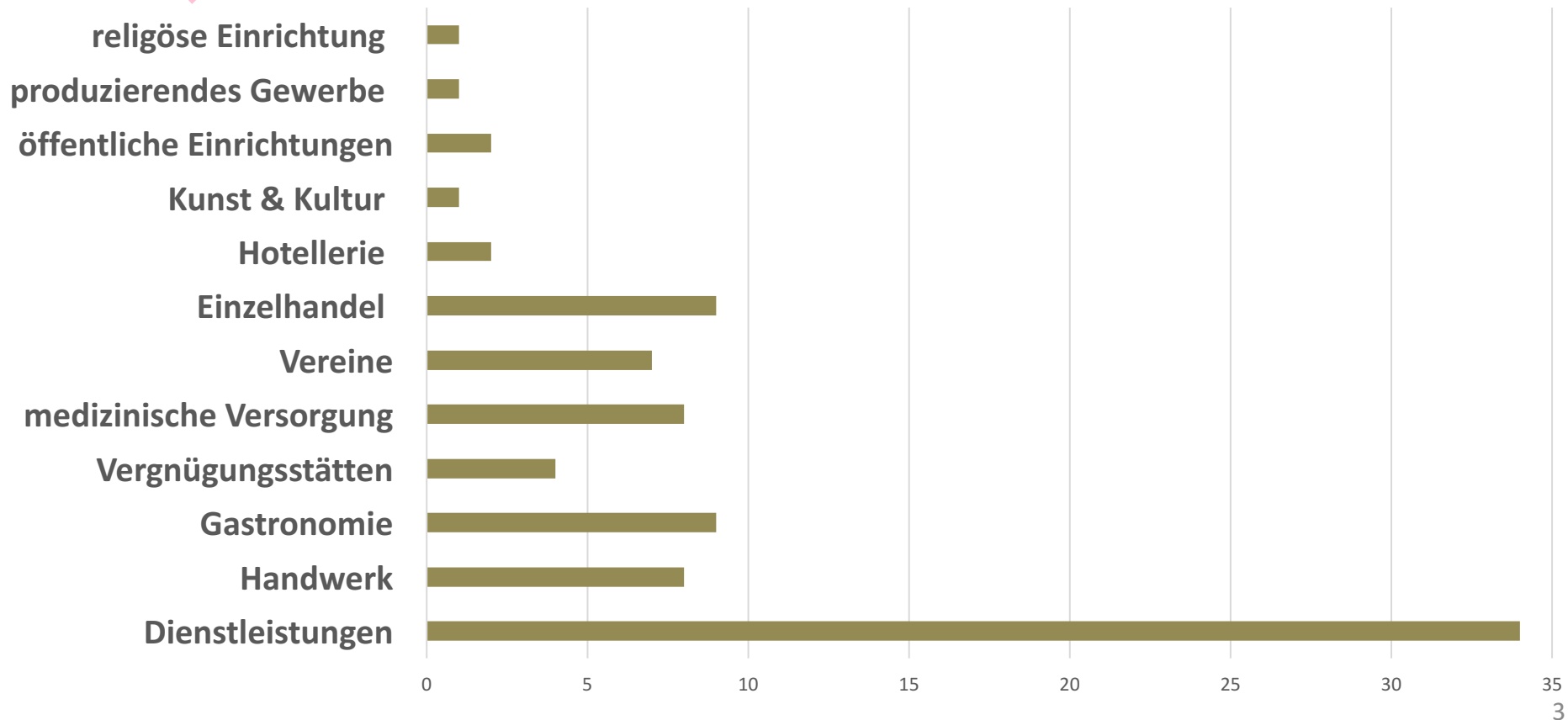
Partnerschaft für Standortentwicklung

## TAGESORDNUNG

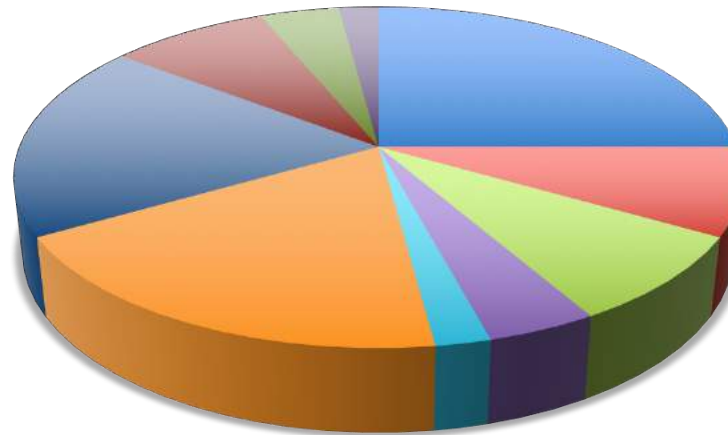
- ➔ Arbeitsstand und erste Ergebnisse aus Leistungsbaustein I
- ➔ Leistungsbaustein III: Befragung der Expert\*innen
  - Vorgehensweise
  - Auswahl der Expert\*innen
  - Besprechung des Fragebogens
- ➔ Zeitplan und Abstimmung

## ARBEITSSTAND & ERGEBNISSE AUS BAUSTEIN I

ART DER NUTZUNGEN IM SANIERUNGSGEBIET (\*ohne Dragonerareal)



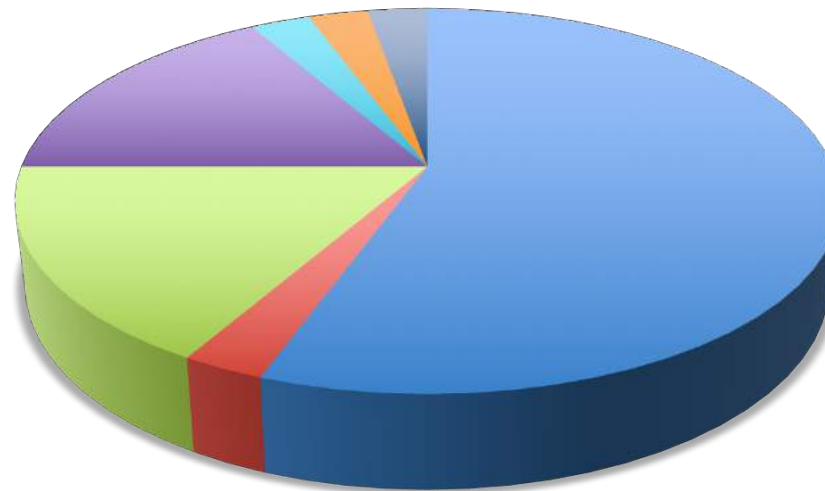
## ARBEITSSTAND & ERGEBNISSE AUS BAUSTEIN I ART DER NUTZUNGEN IM VORDERHAUS (EG; TIEF- UND HOCHPARTERRE)



- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| ■ Dienstleistungen        | ■ Vergnügungsstätten     |
| ■ medizinische Versorgung | ■ Vereine                |
| ■ Hotellerie              | ■ Einzelhandel           |
| ■ Gastronomie             | ■ Handwerk               |
| ■ öffentliche Einrichtung | ■ religöse Einrichtungen |

## ARBEITSSTAND & ERGEBNISSE AUS BAUSTEIN I

ART DER NUTZUNGEN (OG; HINTERHOF )



- Dienstleistungen
- medizinische Versorgung
- Hotellerie
- Handwerk
- Vergnügungsstätten
- Vereine
- Kunst & Kultur



## LEISTUNGSBAUSTEIN III

### VORGEHENSWEISE

- ➔ **LEISTUNGSBAUSTEIN II:** Durchführung der persönlichen Gespräche mit den ansässigen Mietern
  
- ➔ **LEISTUNGSBAUSTEIN III:**  
Befragung von bis zu zehn ausgewählten Stakeholder zur Ermittlung der übergeordneten Bedarfe & Ansprüche an den Standort
  1. Schriftliche Befragung ausgewählter Stakeholder
    - Fragebogengestützte telefonische Befragung nach vorheriger Zusendung des Fragebogens
  
  2. Ergänzender Workshop mit ausgewählten Experten zur vertiefenden Diskussion
    - Beirats zur Erarbeitung des bezirklichen Gewerbeflächenentwicklungskonzepts

## LEISTUNGSBAUSTEIN III

### AUSWAHL DER EXPERT\*INNEN

#### ➔ **Gewerbebereich**

- Kfz-Innung
- Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmensverein e.V. (FKU)
- IHK Berlin
- Handwerkskammer
- Wirtschaftsförderung des Bezirks

#### ➔ **Kulturbereich**

- Club Commission
- Atelierbeauftragter & Leiter des Ateliersbüros im Kulturwerk des bbk Berlin
- neue Gesellschaft für bildende Kunst (NGBK)
- HAU – Hebbel am Ufer

## LEISTUNGSBAUSTEIN III

### AUSWAHL DER EXPERT\*INNEN

#### ➔ Soziale Träger im Gewerbebereich

- Landesverband Berlin des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

#### ➔ Weitere Ideen

- Handelsverband Berlin-Brandenburg
- Visit Berlin
- Haus und Grund (Kreuzberg)

## LEISTUNGSBAUSTEIN III

### AUSWAHL DER EXPERT\*INNEN

#### Institution

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, FB Stadtplanung

→ Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, OE  
Wirtschaftsförderung

Ausschuss für Wirtschaft und Ordnung der BVV

AK 1 des BBWA

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

→ IHK Berlin

→ Handwerkskammer Berlin

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

## LEISTUNGSBAUSTEIN III

### AUFBAU DES FRAGEBOGENS

- ➔ Anzahl der Fragen insgesamt: maximal 7-8 Fragen
- ➔ 5-6 allgemeine Fragen zu den Bedarfen
- ➔ die restlichen Fragen sollten an die jeweiligen Expert\*innen angepasst werden

WAS SIND DIE ZIELE DER BEFRAGUNG?

WELCHE INFORMATIONEN WOLLEN SIE VON DEN JEWEILIGEN EXPERT\*INNEN BEKOMMEN ?



## LEISTUNGSBAUSTEIN III

### MÖGLICHE FRAGEN: BEDARFE IM BEREICH GEWERBE & KULTUR

- ➔ 1. Wo sehen Sie aktuelle gewerbliche und kulturelle Flächenbedarfe, die im Rahmen der anstehenden Entwicklung des innerstädtischen Dragonerareals bzw. Rathausblocks Berücksichtigung finden sollten?
- ➔ 2. Welche Rolle kann und soll das Sanierungsgebiet und insbesondere das Dragonerareal für die Versorgung der umliegenden und neu in das Gebiet hinzuziehenden Bevölkerung zukünftig übernehmen?
- ➔ 3. Für welche Art von gewerblicher Nutzung ist eine Ansiedlung bzw. ein Standort in innerstädtischer Lage erforderlich oder stadtentwicklungspolitisch wünschenswert?

## LEISTUNGSBAUSTEIN III

## MÖGLICHE FRAGEN: NUTZUNGSVIELFALT (KREUZBERGER MISCHUNG)

- ➔ 4. Welche Rahmenbedingungen sind nach Ihren Erfahrungen erforderlich, um die angestrebte „Kreuzberger Mischung“ im Sanierungsgebiete Rathausblock dauerhaft etablieren zu können?
- ➔ 5. Welche Rolle spielen dabei Aspekte wie der Mietpreis, Immissionsschutz usw.? Welcher Umgang bzw. welche Instrumente sind diesbezüglich Ihrer Erfahrung nach sinnvoll?
- ➔ 6. Kennen Sie gute Beispiele, bei denen eine attraktive Nutzungsdurchmischung aus Wohnen, Arbeiten (Gewerbe usw.) und Kultur auf engem Raum gelungen ist und die im Rahmen der Planungen für das Dragonerareal bzw. dem Rathausblock als Best-Practice-Beispiel dienen könnten?

## ZEITPLAN & ABSTIMMUNG

	KW 9	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22
<b>Leistungsbaustein 1: Bestandsaufnahme für den gesamten Rathausblock</b>														
erstes Abstimmungsgespräche mit Auftraggeber														
Bestandsaufnahme & Verteilen von Informationsflyer hinsichtlich der Mietergespräche														
Inforamtionsflyer über bestehende Netzwerke (AGs) streuen														
Abstimmungsgespräch mit Auftraggeber														
Abstimmungsgespräch mit AG Gewerbe und Kultur														
<b>Leistungsbaustein 2: Bestands- und Bedarfsanalyse der Betriebe und Einrichtungen auf dem Dragonerareal</b>														
terminliche Vereinbarung der Mietergespräche														
Durchführung der Mietergespräche														
Abstimmungsgespräch mit Auftraggeber														
<b>Leistungsbaustein 3: Analyse der Bedarfe hinsichtlich gewerblicher und kultureller Betriebe und Einrichtungen in der Nachbarschaft</b>														
Konzeption der Befragungen und Ausarbeitung der Fragebögen														
E-Mail-Befragung der Stakeholder														
Bestandsanalyse & Auswertung der Gespräche														
Öffentliche Vorstellung zur Kommentierung der Zwischenergebnisse														
Abstimmungsgespräch mit Auftraggeber & Gespräch mit AG Gewerbe und Kultur														
Erstellung des Abschlussberichts														
Öffentliche Endpräsentation der Ergebnisse														

### Zeitliche Anpassungen

→ Abschluss des Leistungsbausteins II verschiebt sich voraussichtlich in die KW 16



## ZEITPLAN & ABSTIMMUNG

- ➔ Workshop zur Erfassung der Bedarfe und Entwicklungsabsichten mit der AG „Gewerbe und Kultur“ sowie mit der AG „Geschichte des Ortes“  
*Vorschlag: KW 17 (Ende April)*
- ➔ Workshop zur Befragung der Nachbarschaft mit der AG „Gewerbe und Kultur“  
*Vorschlag: KW 17 (Ende April)*
- ➔ Expertenworkshop: Termin noch abzustimmen